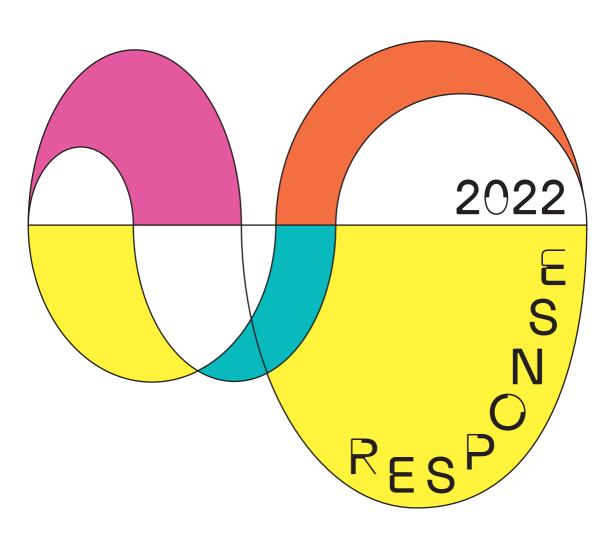
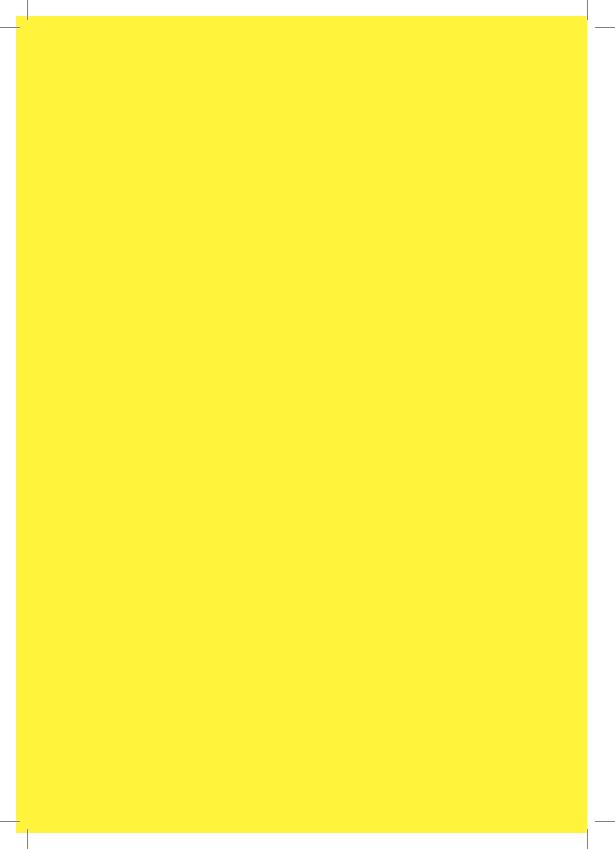
Schüler\*innen aus Hessen und Thüringen komponieren und präsentieren ihre Werke





Klang(t)raum



# RESPONSE 2022

Abschlusskonzerte Alte Oper Frankfurt – Mozart Saal

Freitag, 1. Juli, 14 Uhr & 18 Uhr

Samstag, 2. Juli, 12.30 Uhr & 17 Uhr

## Mit freundlicher Unterstützung



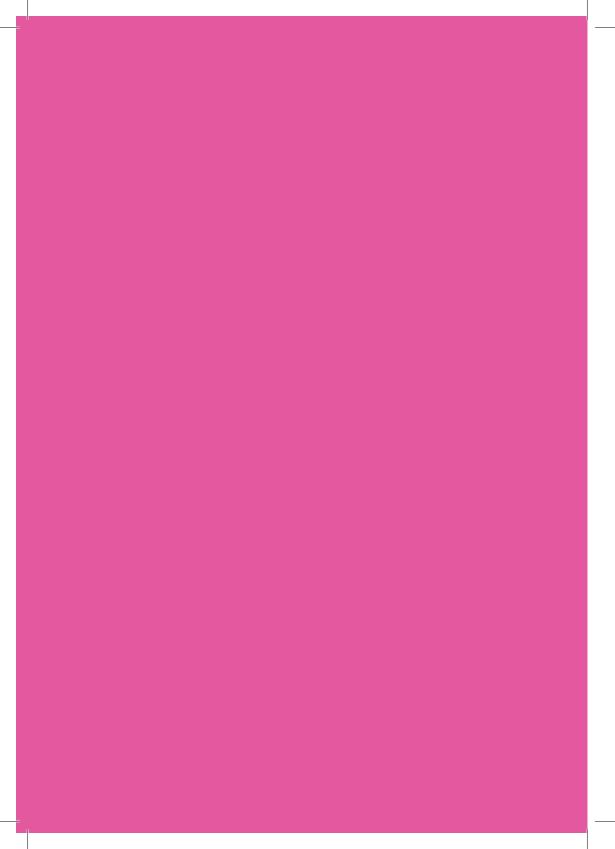












# Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Musikfreunde,

seit 1990 bringt das Schulprojekt "Response" musikbegeisterte Schülerinnen und Schüler aller Schulformen mit Werken zeitgenössischer Komponisten, Interpreten und Künstler zusammen. Mehr als zwei Jahre der Coronavirus-Pandemie bedeuteten jedoch insbesondere für das Musizieren eine bittere Durststrecke. Umso mehr freue ich mich, dass in dieser ungewissen Zeit zum Schuljahr 2021/2022 turnusgemäß die Fortführung der mittlerweile 32-jährigen "Response"-Tradition in Hessen gewagt wurde!

Unter dem diesjährigen Titel "Klang(t)raum" wird der Frage nachgegangen, ob Musik so entstehen kann wie Träume: nicht als Ergebnis von Erlebtem, sondern aufgrund von Sehnsüchten und Wünschen. Nach der zweijährigen Pause will "Response" mit "Klang(t)raum" den Gestaltungshorizont der Schülerinnen und Schüler erweitern. Mit der Unterstützung von Profis lädt es sie nicht nur dazu ein, sich auf experimentelle Art an zeitgenössische Musik heranzutasten. Das Programm hilft auch, die Erlebnisse der Pandemie zu überwinden und für die eigenen Träume Räume zu schaffen!

Das verantwortliche Organisationsteam sowie die an diesem Projekt beteiligten Lehrkräfte gingen neue Wege, was sich nicht nur in dem erstmals digital abgehaltenen Auftaktworkshop zeigte. Für diesen Mut und die Experimentierfreude aller Beteiligten möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken! Mein besonderer Dank gilt auch den Initiatoren und Kooperationspartnern von "Response", der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt, der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen sowie der Alten Oper Frankfurt für die inhaltliche Begleitung und finanzielle Unterstützung.

Die Ergebnisse der monatelangen Arbeit werden nun beim Abschlusskonzert am 1. und 2. Juli 2022 von den Schülerinnen und Schülern zusammen mit den Komponisten und Interpreten präsentiert. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Entdecken neuer musikalischer "Klang(t)räume"!

Mit herzlichen Grüßen

Prof. Dr. R. Alexander Lorz Hessischer Kultusminister

### Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Akteure des "Response"-Projekts,

eigenständig kreative Antworten finden, auf Hörerlebnisse mit eigenen Improvisationen und Kompositionen reagieren, dabei zeitgenössische Musik spielerisch kennen Iernen und aktiv erleben. Darum geht es beim Schulprojekt "Response".

"Response" ist ein Dialogprojekt, eine kreative Kommunikation zwischen erfahrenen Künstlerinnen und Künstlern und jungen Weltentdeckern, die mit ihren Fragen unsere Welt erfassen und neu definieren. Aber die Möglichkeiten zum direkten Dialog wurden durch die Pandemie stark beeinträchtigt. So musste auch das Abschlusskonzert "Response" vor zwei Jahren als eine der ersten Veranstaltungen pandemiebedingt abgesagt werden. Umso glücklicher sind wir, dass wir "Response" 2021/22 wieder nahezu ohne Einschränkungen auf die Beine stellen konnten und auch den Abschlusskonzerten Anfang Juli hoffnungsfroh entgegensehen.

Mein Dank gilt allen, die dieses Projekt immer weiterführen, den Schülerinnen und Schülern und ihren Lehrenden, den Studierenden und Kolleginnen und Kollegen an der Hochschule, unseren Partner, dem Hessischen Kultusministerium und der Alten Oper Frankfurt, unseren Förderern, der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, der con moto foundation, der Holger Koppe-Stiftung und dem Inner Wheel Club Frankfurt Rhein-Main.

Ich lade Sie herzlich ein, mit uns Klangraum und Klangtraum zu entdecken.

Besten Gruß.

Ihr Elmar Fulda

Präsident der HfMDK

# Endlich kann das "Response"-Projekt wieder (fast) uneingeschränkt durchgeführt werden!

Unter der Federführung der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst wurde "Response" im Schuljahr 2021/22 in ausgewählten Schulen in Hessen und Thüringen ermöglicht und damit ein Projekt, das Schülerinnen und Schülern Neue Musik auf experimentell-spielerische Weise nahebringt. Nach der Arbeitsphase mit den Lehrkräften und Teamern und schließlich kreativer Umsetzung bilden die Abschlusskonzerte in der Alten Oper in Frankfurt am 1. und 2. Juli mit der Präsentation der Projektergebnisse einen Höhepunkt im diesjährigen "Response"-Durchlauf.

Die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen unterstützt "Response" im Rahmen ihrer weit angelegten Förderung musisch-kultureller Jugendbildung seit 2009. Zu den Zielen unserer Stiftung gehört es, Maßnahmen musisch-kultureller Bildung fest in den Schulen Hessen und Thüringens zu verankern und so Kindern und Jugendlichen aller Schulformen den Zugang zu Musik, Kunst und zum Theater zu ermöglichen. Das Engagement der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen in diesem Bereich erstreckt sich über "Response" hinaus von der jährlichen Vergabe der Schultheater-Förderpreise, die Unterstützung des Jungen Literaturforums Hessen-Thüringen und der Wettbewerbe von "Jugend musiziert" über die Förderung des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) Kultur und der Lehrkräfte-Ausbildung für Primacanta bis hin zu dem Freizeitleseprojekt "Ich bin eine Leseratte".

Allen Organisatorinnen und Organisatoren, allen beteiligten Lehrkräften und Teamern des "Response"-Projektes und nicht zuletzt all den kreativen und musikbegeisterten Schülerinnen und Schülern gilt unser herzliches Dankeschön!

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünscht die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen zahlreiche positive Eindrücke und weiterhin viel Freude und Interesse an Neuer Musik und gutes Gelingen bei den Präsentationen, allen Zuhörerinnen und Zuhörern wertvolle, interessante Klangerlebnisse!

Matthias Haupt

M. HamA

Geschäftsführer der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen



# KLANG(T)RAUM

# Referenzwerk: John Cage (1912–92) "Imaginary Landscape I" (1939)

Der Klang, der sich träumend in Räumen bewegt, scheint ein überaus romantisches Bild zu sein, dessen Teilen das Nicht-Greifbare gemeinsam ist. Instinktiv verorten wir solche Tendenzen des Romantischen im 19. Jahrhundert. Bei genauer Betrachtung wird das Thema von "Response" 2021/22 allerdings sehr gegenwärtig, denn viele Ausprägungen neuerer und neuester Musik beziehen für ihr Entstehen Methoden mit ein, bei denen die wache und geistige Formung nicht unbedingt im Vordergrund steht. Vielleicht zeigen sich damit auch sehr romantische Ausprägungen in unserer Zeit.

Somit können auch neue Fragen an Musik gestellt werden, wie zum Beispiel, ob Musik so entstehen kann wie Träume, ob sie also ohne Planung das uns überkommende Ergebnis von Erlebtem, von Sehnsüchten und Wünschen sein kann? Oder ob wir Klänge, so wie Sprache, auch träumen können? Vielleicht auch was mit einem Klang passiert, wenn wir ihn nicht als Ereignis im Raum erleben, sondern als Raum selbst, um dann gleichsam in ihn hineinzusteigen um uns in ihm zu bewegen?

In der Musik des 20. Jahrhunderts finden sich solche Ansätze signifikant bei John Cage wieder. Die Selbstverständlichkeit einer akustischen Umgebung wird zur Grundlage für das Finden und Erfinden eigener Musik.

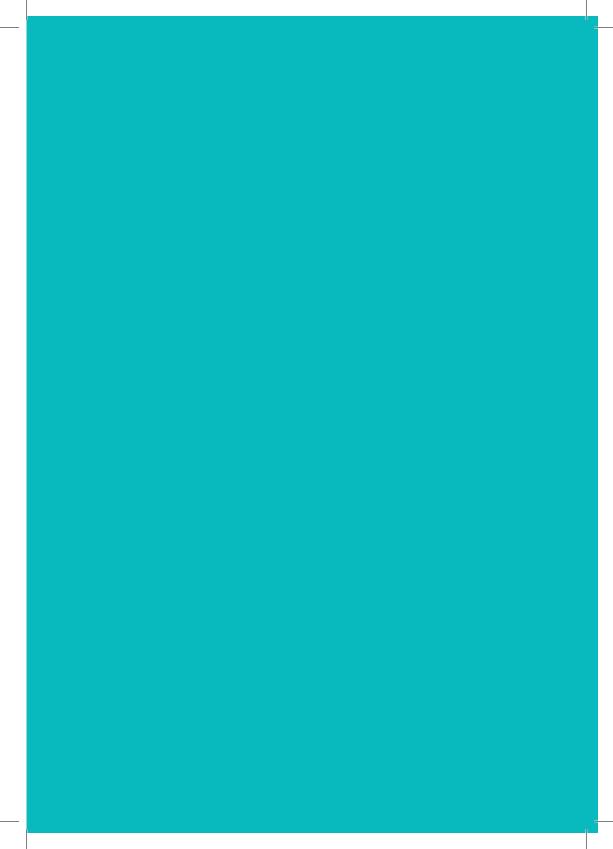
So soll das gewählte Referenzwerk "Imaginary Landscape I" den Schülerinnen und Schülern im Team mit den Profis den Weg zum geträumten Klang und zum Erfahren unserer Umgebungen als Hörraum ermöglichen.

Für John Cage stand immer der Moment des Entstehens im Fokus, des nicht intendierten Belauschens von dem, was wie zufällig als Abbild einer Welt entsteht, die sich jenseits von Traum und Wirklichkeit bewegt und damit unserem Hörhorizont eine enorme Freiheit verleiht. KLANG(T)RAUM als Thema von "Response" 2021/22 will genau dies: den Gestaltungshorizont der Schülerinnen und Schüler aus den tradierten Mustern befreien.

Ernst August Klötzke

"Ich verstehe nicht, warum Leute Angst vor neuen Ideen haben. Ich habe Angst vor den alten."

JOHN CAGE (1912-1992)



FREITAG 1. JULI 2022 14 UHR

### 1 Grundschule Dittrichshütte

KLASSE 3

#### KLANG DER TRÄUME

Team: Solveig Kniese, Magdalena Grigarova, Johannes Hildebrandt

### 2 Evangelische Grundschule **Erfurt**

KLASSE 4

#### **EINE TRAUMHAFTE NACHT DER** STÖRCHE

Team: Josefine Spindler, Silvia Kopacova, Carla Frank

## John Cage (1912-1992) **IMAGINARY LANDSCAPE I (1939)**

Max Gärtner, Moe Fukuda, Lennart Bo Grünhagen, Felix Krell

### 3 Staatliche Gemeinschaftsschule Herbsleben

KLASSE 4A

#### DER SCHAURIG-SCHÖNE TRAUMURLAUB

Team: Christiane Schüler, Carla Frank, Silvia Kopacova

# 4 Staatliche Regelschule

Blankenhain

#### KLASSE 6 & GITARREN-AG **DER FLIEGENDE ERFOLG**

Team: Christoph Roesler, Johannes Hildebrandt,

Magdalena Grigarova

## 5 Mathildenschule

Offenbach KLASSE 7M

### **TRAUMGESCHICHTEN**

Team: Ellen Mhunguane, Laura Maria Bastian,

Louisa Kaltenbach

FREITAG 1. JULI 2022 18 UHR

### 1 Lotte-Eckert-Schule Waldsolms

KLASSE 3A, 3B

#### **ORCANISATION**

Team: Susanne Bender, Clemens Gottschling,

Diego Ramos Rodríguez

### John Cage (1912–1992) IMAGINARY LANDSCAPE I (1939)

Max Gärtner, Moe Fukuda, Lennart Bo Grünhagen, Felix Krell

### 2 Kronthal-Schule Kronberg im Taunus

KLASSE 4B

#### WENN TRÄUME FLIEGEN RUTSCHEN ODER ROLLEN

Team: Stefanie Schmidt-Isenthal, Nicolai Bernstein, Gerhard Müller-Hornbach

## 3 Kronthal-Schule Kronberg im Taunus

KLASSE 4C

#### **EIN LACHEN MIT HINDERNISSEN**

Team: Stefanie Schmidt-Isenthal, Gerhard Müller-Hornbach, Nicolai Bernstein

## 4 Kronthal-Schule Kronberg im Taunus

KLASSE 4A

#### **DREAMMIX**

Team: Stefanie Schmidt-Isenthal, Gerhard Müller-Hornbach, Nicolai Bernstein

## 5 Altkönigschule Kronberg im Taunus

KLASSE 7RA

#### BEÄN's CHAOS

Team: Julia Kitzinger, Philipp Dragic, Anka Hirsch

SAMSTAG 2. JULI 2022 12:30 UHR

### 1 Joseph-Heckler-Schule Bensheim

KLASSE 1/2F

### DAS FLIEGENDE HIMMELS-**SCHLOSS**

Team: Katja Meilicke, Angelika Andresen-Frohnert, Matthies Andresen

### 2 Hostatoschule Frankfurt-Höchst

KLASSE 2B

#### **UNSER KLANGALBUM**

Team: Christina Weickart, Ji Young Kang, Larissa Nagel

## John Cage (1912-1992) **IMAGINARY LANDSCAPE I (1939)**

Max Gärtner, Moe Fukuda, Lennart Bo Grünhagen, Felix Krell

### 3 Grundschule Stierstadt

KLASSE 4A

### EINE SPEZIALITÄT ZUM HÖREN

Team: Isabel Blank, Despina Apostolou, Sina Sadeghpour

### 4 Augustinerschule Friedberg

KLASSE 6A

#### **ZWEI TRAUMWELTEN**

Team: Michael Ernst, Anka Hirsch, Philipp Dragic

### 5 Elisabethenschule Frankfurt

KLASSE 6B

#### **DES WEGES**

Team: Clemens Mohr, Sina Sadeghpour,

Despina Apostolou

SAMSTAG 2. JULI 2022 17 UHR

# 1 Frauenhofschule Frankfurt

KLASSE 3E

#### **TRAUMGESCHICHTEN**

Team: Merle Vogl, Louisa Kaltenbach,

Laura Maria Bastian

# 2 Degerfeldschule

Butzbach

### KLASSE 3B

#### **EINE REGNERISCHE ALPAKAWANDERUNG**

Team: Petra Matz-Schumann, Valentin Haller,

Nicola Vock

### John Cage (1912–1992) IMAGINARY LANDSCAPE I (1939)

Max Gärtner, Moe Fukuda, Lennart Bo Grünhagen, Felix Krell

### 3 Gutenbergschule Dieburg

KLASSE 4C

#### JUHU, DIE COOLSTE SCHULE FLIEGT

Team: Pia Lutz, Diego Ramos Rodríguez, Clemens Gottschling

### 4 Brüder-Grimm-Schule

### Mainz-Kostheim

KLASSE 4A

#### 4trAuen

Team: Rüdiger Ballhorn, Nicola Vock, Valentin Haller

## 5 Landgraf-Ludwig-Schule Bad Homburg

KLASSE 4B

### KLANG DES LEBENS - LEBENSKLÄNGE

Team: Gitta Lothwesen, Ji Young Kang, Larissa Nagel Grundschule Dittrichshütte

KLASSE 3

# KLANG DER TRÄUME

Verfolgung Andere Welten Wasser(fall) Urlaub Konflikt Märchen





# EINE TRAUMHAFTE NACHT DER STÖRCHE

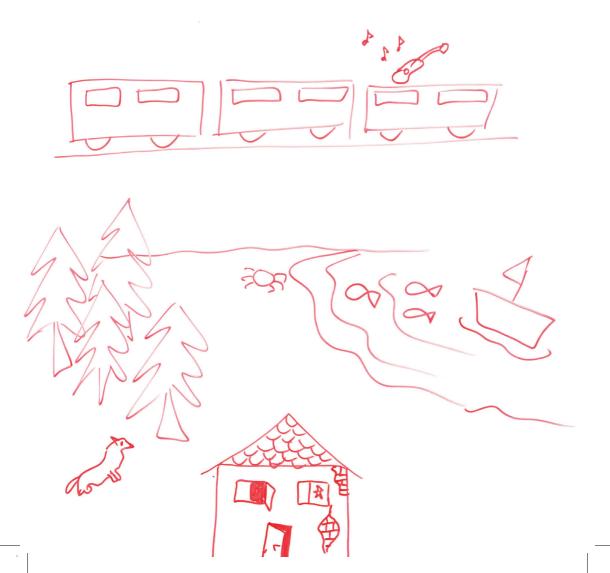
In der Komposition "Eine traumhafte Nacht der Störche" wird Wert auf folgende Fragen gelegt: Was geschieht in der Nacht, wenn man einschläft? Schöne Träume, Alpträume, Kombination von beiden oder gar keine Träume …? Fühle ich mich traurig, glücklich, enttäuscht oder habe ich sogar Angst? Die reiche Instrumentalbesetzung mit den Glockenspielen, Geigen, Ukulelen, Gitarren, Perkussionen und Klavier bietet vielfältige Möglichkeiten die unterschiedlichen Klang(t)räume auszudrücken.

Evangelische Grundschule Erfurt

KLASSE 4

Staatliche Gemeinschaftsschule Herbsleben KLASSE 4A

DER SCHAURIG-SCHÖNE TRAUMURLAUB





## DER FLIEGENDE ERFOLG

Im Stück "Der fliegende Erfolg" geht es um einen Menschen, der einschläft und einen Alptraum hat. Er springt mit dem Fallschirm, doch der Fallschirm öffnet sich nicht, und er stürzt ab. Im letzten Moment öffnet sich der Fallschirm doch und er landet auf einer Düne. Sein Herzschlag beruhigt sich langsam. Dabei hörte er, wie jemand ein Lied singt und bejubelt wird.

Schlaf/Alptraum – Herzschlag I – Fliegen – Absturz – Herzschlag II – Erfolg

Staatliche Regelschule Blankenhain

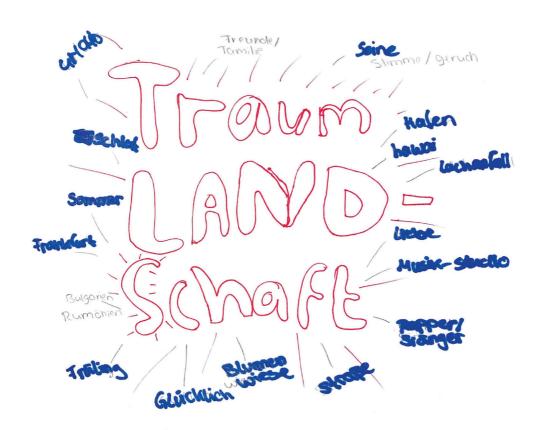
KLASSE 6 + GITARREN-AG

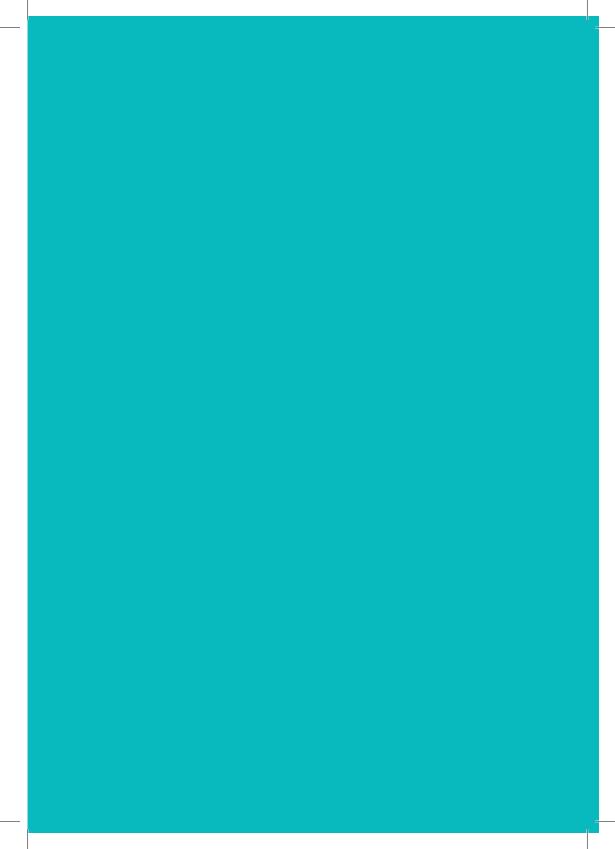
### Mathildenschule Offenbach

KLASSE 7M

# **TRAUMGESCHICHTEN**

- 1. Katze und Jäger
- 2. Horrorjagd
- 3. Mädchen im Frühling
- 4. Sturm auf Hawai
- 5. Liebe auf den ersten Blick





### Lotte-Eckert-Schule Waldsolms

KLASSE 3A+B

# **ORCANISATION**

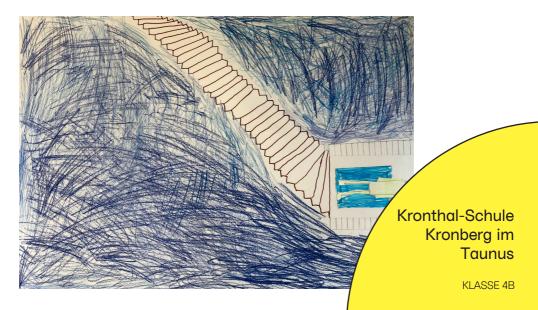
In der ersten Stunde mit Diego und Clemens antwortete ein Junge auf die Frage, wie es in dem Musikraum klingt: "Der Musikraum klingt ganz schön musikalisch!"
Die Klang(t)räume Körper, Wasser und Kirche werden von den Kindern mit Worten gefüllt und Übergänge gefunden. Von der Stille zum Herzschlag, zum Regen zum Walgesang. Alles mit dem Körper dargestellt.

# "Lasst uns mal Stille üben."





# B: WENN TRÄUME FLIEGEN RUTSCHEN ODER ROLLEN



Kronthal-Schule Kronberg im Taunus

KLASSE 4C

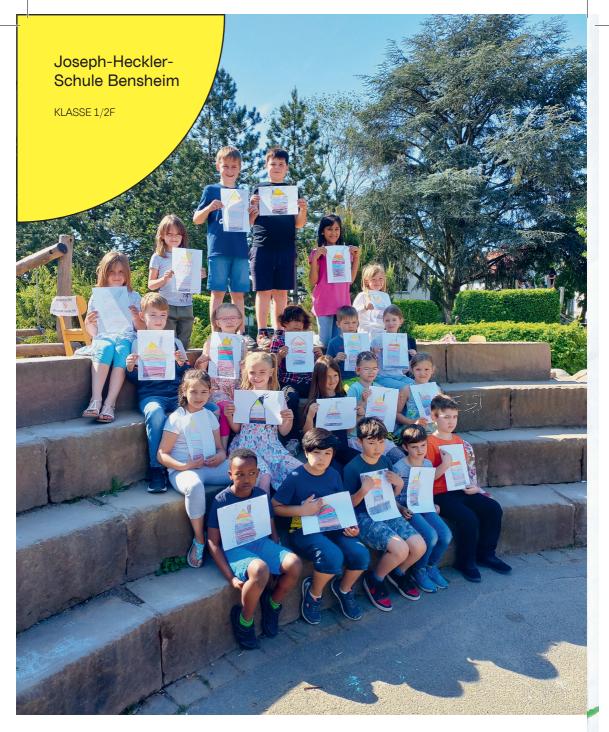
# C: EIN LACHEN MIT HINDERNISSEN





BÉÄN's CHAOS Altkönigschule Kronberg im Taunus Fortvite Steiner die Boden fallen Soume KLASSE 7RA Singen Familienzeit Stille Ent spanning for Lied Zum Tröster frei Konoh Glocke farbig Klavier nit Natur Wasser Spals Dort Klein aber Sein Meer World





DAS FLIEGENDE HIMMELSSCHLOSS Klanghäuser

# **UNSER KLANGALBUM**

Die Kinder haben sich mit dem Thema beschäftigt;

- Wann und wo fühle ich mich wohl?
- Was höre ich in der Situation?

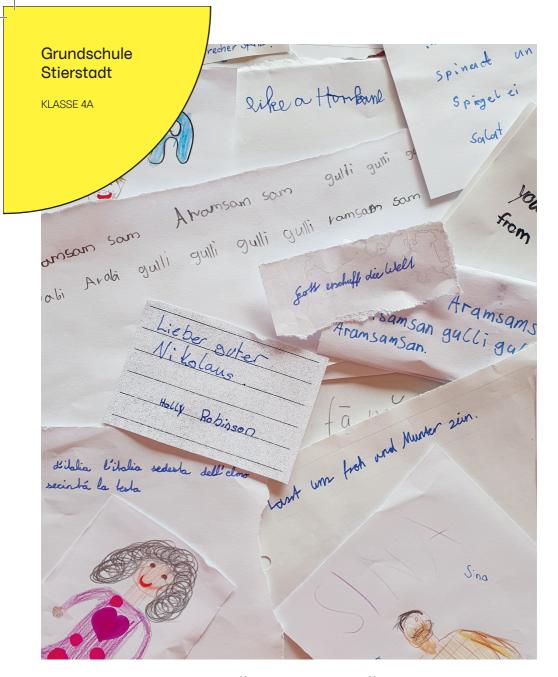
Viele Kinder haben "zu Hause" genannt. Aber auch bei den Großeltern, Verwandten, Freunden, in der Schule, im Urlaub, in der Natur, auf dem Spielplatz und dem Pferdehof, im Schwimmbad, an Weihnachten und in vielen anderen Situationen fühlen sie sich wohl.

Alle Kinder haben erzählt, was sie dort so gerne hören. Sie haben mit diesen Eindrücken bzw. Erinnerungen anstatt eines Fotoalbums ein Klangalbum erstellt und bringen ihre schönsten Wohlfühlmomente zum Klingen.

Manche Klänge sind an Nachahmungen angelehnt und andere sind fantasiereich aus Ideen entstanden, so dass das Publikum sie nicht sofort einordnen kann. Stellen Sie sich diese Komposition gerne als ein Rätselspiel vor. Lauschen Sie unserem Klangalbum und finden Sie heraus, an welchen Orten und in welchen Situationen sich die Kinder gerade befinden. Das Klangalbum ist von einem Intro und einem Extro eingerahmt. Beim Intro stellt sich jedes Kind dem Publikum durch einen individuellen Klang vor (klingendes Ich). Dann wird das Klangalbum geöffnet. Beim Extro klingen alle einzelnen "Ich"-Klänge zusammen (die klingende Klasse).

Hostatoschule Frankfurt-Höchst

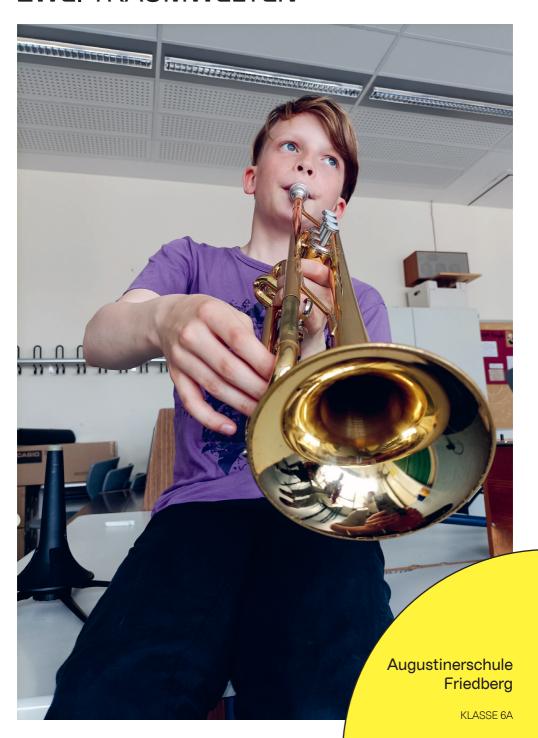
KLASSE 2B



# EINE SPEZIALITÄT ZUM HÖREN

Warum entkommt ein Mann der Monotonie des Alltags in der Fabrik ausgerechnet im Dickicht eines Regenwaldes? Auf dem Weg zur Arbeit an der Stiftemaschine erlebt er beim Klang von Dschungeltrommeln neue Horizonte und: eine Spezialität für die Ohren.

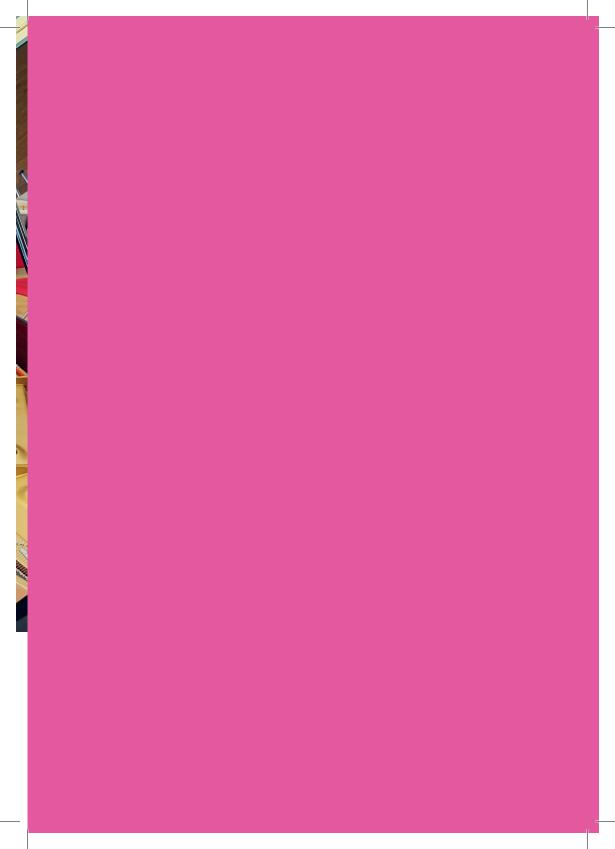
# **ZWEI TRAUMWELTEN**





# **DES WEGES**

Unterwegs sein – das beinhaltet viele Überraschungen und Zufälle. Welche Klänge begegnen uns auf unserem Schulweg, auf einer Schiffsreise oder auf dem Spaziergang durch den Regenwald? Wohin führt der Weg – und sind wir wirklich angekommen, wenn wir glauben, am Ziel zu sein? Kommen Sie mit auf unsere einzigartige Klangreise!



### Frauenhofschule Frankfurt

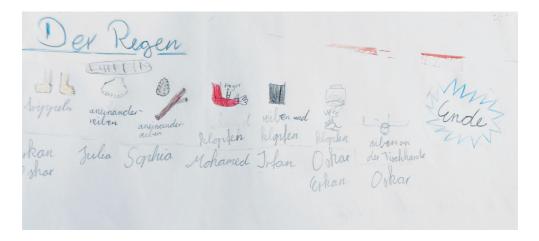
KLASSE 3E

# **TRAUMGESCHICHTEN**

Was passiert in meinen Träumen? Welche Landschaften stelle ich mir dort vor? Und wie klingt es dort?

Mit diesen Fragen hat sich die 3e über gut drei Monate immer wieder beschäftigt. Große Experimentierfreude an verschiedensten Instrumente hat dabei geholfen, die eigenen Geschichten zum Klingen zu bringen. Sich hierbei auf einen gemeinsamen Nenner zu einigen und aus den eigenen Ideen ein Ensemblestück entstehen zu lassen, war eine Herausforderung und ein spannender Prozess. Es wurde geübt, wie man Musik zuhören, über sie sprechen und sie natürlich selber machen kann. Und das soll nun gezeigt werden!





# EINE REGNERISCHE ALPAKAWANDERUNG

Auf dem Weg durch die Welt finden sich Dinge, die auch klingen. Auch viele Dinge aus der eigenen Welt. Und finden sich die Klänge zusammen, findet sich darin eine weitere Welt, mit eigenen Jahreszeiten, mit Wetter und Landschaften. Was hören Alpakas, die durch den Regen wandern? Was hören wir, wenn wir durch die Klänge wandern?

..ICH HÖRE WIE DIE ALPAKAS LAUFEN."

"MEIN KOPF IST LEER."

"ICH HÖRE EIN GEWITTER, DAS LANGSAM SCHLIMMER WIRD."

Degerfeldschule Butzbach

KLASSE 3B

Gutenbergschule Dieburg

KLASSE 4C

# JUHU, DIE COOLSTE SCHULE FLIEGT!





## 4trAuen

... erst stritten sich Ewar und der Riese und kämpften miteinander. Doch mit dem goldenen Hammer konnten sie fliegen, sooooo weit, dass der Riese fragte: "Warum streiten wir eigentlich? Lass uns doch lieber einander vertrauen."

Die Klasse 4a der Brüder Grimm Schule hat im Laufe der Zeit auch ihren goldenen Hammer gefunden und gelernt zu fliegen. "Und wenn ich mich fallen lasse, dann ist da jemand, dem ich vertrauen kann, der mich auffängt."

Unsere Musik soll nicht dunkel sein. Sie soll hell und freundlich klingen wie die 4a – ein Lied des Vertrauens. 4trAuen.

Brüder-Grimm-Schule Mainz-Kostheim

KLASSE 4A

### Landgraf-Ludwig-Schule Bad Homburg

KLASSE 4B

# KLANG DES LEBENS – LEBENSKLÄNGE

Alltag ist eine große Quelle, aus der die Kinder Inspiration schöpfen können. Die

4. Klasse der Landgraf-Ludwig-Schule hat sich drei Alltagssituationen ausgesucht und diese in Klänge umgesetzt.

Die Schülerinnen und Schüler haben in drei Gruppen gearbeitet. Jede Gruppe hat sich als Schwerpunkt mit einer Situation beschäftigt. Dann haben die Gruppen gemeinsam ihre Arbeit zu einer großen Komposition als Werk der gesamten Klasse zusammengesetzt.

Die von den Kindern gewählten drei Situationen sind "Park", "Jahrmarkt" und "Haus" ("zu Hause"). Hier die Antwort von den Gruppen auf die Frage, warum sie gerade diese Situation gewählt haben:

Park: Wir konnten uns erst nicht einigen, für welche Situation wir uns entscheiden wollten. Dann hat in einer Runde jeder gesagt, was er gerne auf dem Bild sehen bzw. hören möchte. Diese Ideen erinnerten uns an den Bad Homburger Kurpark. Dort kann man immer sehr viel hören, viele Geräusche, Töne, manchmal auch Konzerte. Und wir wollen dem Publikum davon einen Eindruck vermitteln.

Haus: Wir haben uns für das Haus entschieden, weil das alles Alltagsgeräusche sind, die jeder kennt und immer hört.

Jahrmarkt: Wir haben uns für den Jahrmarkt entschieden, weil wir Lust auf etwas Abenteuerliches hatten!



Schulprojekt "Response" Kontakt: Nicola.Vock.Response@hfmdk-frankfurt.de www.hfmdk-frankfurt.info

#### **Impressum**

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt HfMDK Institut für zeitgenössische Musik IzM

Projektleitung

Bettina Freiman, Dr. Matthies Andresen, Büro Kulturelle Bildung Lydia Hasselbach/Nicola Vock/Dr. Karin Dietrich, HfMDK Prof. Ernst August Klötzke, HfMDK

Gestaltung: s t a t e, Maximilian Walter Druck: Druckerei Zarbock, Frankfurt

